Amtsblatt
Gemeinde Amtzell

Freitag, 5. Februar 2021 **63. Jahrgang** **Nummer 5**

Die Amtzeller Wetterstation hat den Betrieb aufgenommen

Zu Beginn des letzten Jahres hat sich der Gemeinderat mit der Gemeindeverwaltung darüber verständigt, eine Wetterstation zur Einbindung in das Netz der Wetterwarte Süd in Bad Schussenried einzurichten. Die Gemeinde hat die dafür notwendigen Kosten in den Haushaltsplan aufgenommen und Ende 2020 wurde mit der Wetterwarte Süd nach einem passenden Standort gesucht. Dieser konnte im Gelände des Eggenbachstadions gefunden werden und die Anlage wurde daraufhin bestellt. Auch die Montage erfolgte noch kurz vor Weihnachten. Seit einigen Tagen liefert die Station nun Messwerte und wird in Kürze als 100. Wetterstation ins Netz der Wetterwarte Süd aufgenommen.

Die Messwerte der Amtzeller Wetterstation sind über das Internet abrufbar und daher möchten wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, diese Wetterdaten einzusehen.

Übersicht aller Wetterdaten:
https://admin.meteobridge.com/56faf20bee15a9963b1fa1a2cd6aa56e/PWS2/index.php?lang=de

Dieser Link und weitere Links zur genaueren Auswertung und Analyse der Messdaten finden Sie auch auf unserer Webseite unter Gemeindenachrichten.

Unser Dank gilt daher dem Gemeinderat sowie dem Team der Wetterwarte Süd mit dem Leiter Roland Roth und Herrn Timo Riedel. Tatkräfte Unterstützung beim Aufbau und der Einrichtung hat unser Bauhof sowie Hausmeister Hartmut Alender geleistet. Allen Beteiligten nochmals vielen Dank und allzeit gutes Wetter!

AUF EINEN BLICK

NOTRUFNUMMERN

Polizei	Tel. 110
Polizeiposten Vogt	Tel. 07529 / 971560
Feuerwehr	Tel. 112
Rettungsdienst Notarzt	Tel. 112
Giftnotruf	Tel. 0761 / 19240
Störungsannahme Wasser	Tel. 07528 / 920 960
Störungsannahme Strom	Tel. 0800 / 3629 477
Störungsannahme Gas	Tel. 0800 / 775 0001
Störungsannahme TeleData	
Ansprechpartner Antennennetz Amtzell:	
Frau L. Apricena	Tel. 07541 / 5007 100 oder 0800 / 5007 100 (kostenfrei) service@teledata.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notdienst Tel. 116117

Pflegedienste

Pflegedienst Medias	Tel. 07520 / 5353
Sozialstation St. Martin	Tel. 07529 / 855 info@sozialstation-schlier.de

Altenheim und Kurzzeitpflege

St. Gebhard	Tel. 07520 / 959-0
Nachbarschaftshilfe Amtzell	Tel. 07520 / 923949
Lebensräume Jung u. Alt	Tel. 07520 / 5599
St. Jakobus Behindertenhilfe	Tel. 07520 / 923754
Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH	Tel. 07520 / 95623 122 ada@stiftung-liebenau.de
Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg	Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Ravensburg-Sigmaringen	Tel. 0751 999 23 970
Augenarzt	Tel. 01801 / 929346
Kinderarzt	Tel. 01801 / 929288
Zahnärzte	Tel. 01805 / 911630

APOTHEKEN

Samstag, 06. Februar 2021
Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
St. Gallus, Apotheke Kißlegg, Herrenstr. 10
Tel. 07563 / 8230

Sonntag, 07. Februar 2021
Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
Kornhaus-Apotheke Leutkirch, Kornhausstr. 12
Tel. 07561 / 98880

Zusatzdienst:
Von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12
Tel. 07522 / 931077

ABFALLENTSORGUNG

Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen:
Siehe persönlicher Abfallkalender 2021 des Landkreises!

Abfuhrtermin der Papiertonne:
Dienstag, 09.02.2021

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Rathaus (Zentrale)	Tel. 07520 / 950 – 0 Fax 07520 / 950911 info@amtzell.de
Öffnungszeiten:	Mo. - Do. 8.00 – 12.00 Uhr Mi. 16.00 – 18.00 Uhr Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
Katholische Kirche:	
Pfarrbüro	Tel. 07520 / 96160 Fax 07520 / 96170 pfarramt.amtzell@drs.de
Öffnungszeiten	Mo. 10.00 – 11.00 Uhr Do. 17.00 – 19.00 Uhr
Pfarrer Dr. Matthias Hammele	Tel. 07520 / 96180 Matthias.Hammele@drs.de
Pfarrer Erhard Galm	Tel. 07528 / 927149
Pastoralreferentin Mirjam Schweizer	Tel. 0174 / 7964816
Gemeindeassistentin Verena Vey	Tel. 07520 / 9669066 Verena.Vey@drs.de
Evangelische Kirche:	
Pfarrerin Helena Rauch und Pfarrer Christoph Rauch	Tel. 07520 / 9203685 helena.rauch@elkw.de christoph.rauch@elkw.de
Gemeindebüro	Tel. 07522 / 2324 Fax 07522 / 5852 gemeindebuero.wangen@elkw.de
Öffnungszeiten:	Mo. 14.00 – 17.00 Uhr Di. - Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Ländliches Schulzentrum:	
Schulleiterin Sara Schmucker	Tel. 07520 / 9562-0 info@schulzentrum-amtzell.de
Kindertagesstätte St. Gebhard	
Frau Veronika Göser	Tel. 07520 / 5486 info@kita-st-gebhard.de
Kindertagesstätte St. Johannes	
Frau Angelika Köhler	Tel. 07520 / 6227 stjohannes.amtzell@kiga.drs.de
Kinderkrippe Sonnenblumenhaus	
Frau Cornelia Dietenberger	Tel. 07520 / 923565 postfach@kinderkrippe-amtzell.de

BürgerMobil
Vorläufig nur angemeldete Fahrten zum Impfzentrum

Füreinander-Miteinander in Amtzell e.V.
- Café Herzraum, Tel. 07520 / 9189754, herzraum@fm-amtzell.de
- Netzwerk Alna, Tel. 07520 / 9189754
(Anrufbeantworter) alna@fm-amtzell.de

Sprech- und Öffnungszeiten: Mittwochs von 14-17:00 Uhr, donnerstags und freitags jeweils von 8:30 Uhr-11:30 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amtzell
Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell
Tel.: 07520 / 950-0 (Zentrale), Fax.: 07520 / 950911
E-Mail: info@amtzell.de, Internet: www.amtzell.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 82 22-0, Fax 07154 / 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman, E-Mail: info@duv-wagner.de
Erscheint wöchentlich freitags
Bezugsgebühr jährlich € 26,90

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 14. März 2021

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl
   der Gemeinde Amtzell
   wird in der Zeit vom 22. Februar bis 26. Februar 2021
   während der allgemeinen Öffnungszeiten (Bitte klingeln - hier ist coronabedingt keine vorherige telefonische Terminvereinbarung notwendig)
   im Bürgermeisteramt Amtzell, Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell, Zimmer 1, Einwohnermeldeamt, Erdgeschoss – rollstuhlgerecht -
   für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.
   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.
   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 26. Februar 2021 bis 12:30 Uhr im Bürgermeisteramt Amtzell, Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell, Zimmer 1, Einwohnermeldeamt im Erdgeschoss, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens am 21. Februar 2021 eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 68 – Wangen
   durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
   5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person.
   5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
   a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Abs. 2 Satz 2 der Landeswahlordnung (bis zum 21. Februar 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 4 Sätze 1 und 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
   b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Abs. 2 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 4 Sätze 1 und 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
   c) ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

   Der Wahlschein kann bis zum 12. März 2021, 18:00 Uhr
   im Bürgermeisteramt Amtzell, Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell, Zimmer 1, Einwohnermeldeamt, Erdgeschoss, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.
   Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.
   Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
   Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.
6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
   7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   7.2. einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
   7.3. einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Ort, Datum
Amtzell, 05.02.2021

Bürgermeisteramt
gez. Clemens Moll, Bürgermeister

AUS DEM RATHAUS

Rückblick auf das Jahr 2020

Statistik zum 31.12.2020

Hauptamt:	**2019**	**2020**
Zahl der Gemeinderatssitzungen:		
- öffentlich	15	14
- nicht öffentlich	13	14
Zahl der Tagesordnungspunkte:		
- in öffentlicher Sitzung:	126	107
- in nichtöffentlicher Sitzung:	38	46
Bauamt:		
Baugesuche:	46	57
Einwohnermeldeamt:		
Einwohner:	4.257	4.291
Anmeldungen:	220	240
Abmeldungen:	223	221
Ausgestellte Personalausweise:	457	476
Ausgestellte vorläufige Personalausweise:	21	14
Ausgestellte Reisepässe:	221	92
Ausgestellte vorläufige Reisepässe:	3	2
Ausgestellte Kinderreisepässe:	86	52
Polizeiliche Führungszeugnisse:	253	191
Gewerbezentralregister-Auskünfte:	12	14
Standesamt:		
Eheschließungen:		
in Amtzell:	29	23
davon waren Amtzeller:	17	16
Amtzeller, die auswärts geheiratet haben:	10	7
Geburten:	42	47
Mädchen:	21	26
Jungen:	20	21
davon Hausgeburten:	2	
Sterbefälle:		
in Amtzell:	23	21
davon waren Amtzeller:	22	20
Amtzeller, die auswärts gestorben sind:	17	24
Kirchenaustritte:	41	33
- evangelisch:	13	7
- katholisch:	28	26
Steueramt:		
Gewerbeanmeldungen:	45	52
Gewerbeummeldungen:	26	
Gewerbeabmeldungen:	22	3

Die Bevölkerungspyramide finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Schulkindbetreuung in den „Großen Ferien“ 2021

Die Gemeinde Amtzell plant auch dieses Jahr wieder für Kinder ab Klasse 1 bis Klasse 4 eine Betreuung während der Großen Sommerferien im Rahmen der „Ferienakademie“ am Ländlichen Schulzentrum Amtzell.

Stattfinden kann die Betreuung allerdings **nur, wenn es die dann geltenden Corona-Regelungen zulassen**, wir bitten dies unbedingt zu beachten!

Anmelden können Sie Ihr/e Kind/er für **voraussichtlich** folgende Betreuungswochen:

- 02.08. - 06.08.2021, jeweils von 7.30 Uhr - 14.00 Uhr
- 09.08. - 13.08.2021, jeweils von 7.30 Uhr - 14.00 Uhr
- 16.08. - 20.08.2021, jeweils von 7.30 Uhr - 14.00 Uhr
- 23.08. - 27.08.2021, jeweils von 7.30 Uhr - 14.00 Uhr
- 30.08. - 03.09.2021, jeweils von 7.30 Uhr - 14.00 Uhr
- 06.09. - 10.09.2021, jeweils von 7.30 Uhr - 14.00 Uhr

ACHTUNG !!! Diese Anmeldung ist eine **verbindliche Anmeldung (sofern die Betreuung mit den dann geltenden Corona-Regelungen stattfinden kann).** Da es für Verwaltung und Schule ein großer Aufwand ist Betreuungspersonal, Räumlichkeiten usw. zu organisieren, benötigen wir frühzeitig eine verbindliche Anmeldung. Voraussetzung ist wieder, dass mindestens 7 Kinder für den jeweiligen Betreuungszeitraum verbindlich angemeldet werden. Nur dann finden die Betreuungswochen auch tatsächlich statt.

Die Betreuung pro Woche mit Mittagessen kostet 65,00 €. Buchbar sind nur ganze Wochen. Wenn Ihr Kind Interesse hat, seine Ferien in der Ferienakademie zu verbringen, um dort mit anderen an Spielen und an Aktionen teilzunehmen, dann lassen Sie uns Ihre verbindliche Anmeldung bis **spätestens Sonntag, 28. März 2021** zukommen, damit wir die Betreuung entsprechend planen und vorbereiten können.

Nach dem Anmeldeschluss am 28.03.2021 werden wir Ihnen bis Mitte April eine Rückmeldung geben, welche Wochen zustande gekommen sind, so dass Sie ebenfalls verbindlich planen können. Anmeldeformulare für die Anmeldung Ihres Kindes/Ihrer Kinder für das Betreuungsangebot erhalten Sie im Rathaus Amtzell, Zi. 11, Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell oder auf der Homepage der Gemeinde Amtzell.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Jessica Müller (Tel.: 07520/950-23) wenden.

Betreuungsangebot für Amtzeller Kitakinder in den Sommerferien 2021

In den Kitasommerferien ist eine Betreuung für die Amtzeller Kitakinder geplant, diese findet in der Kita St. Gebhard statt und wird von externen Betreuungskräften durchgeführt.

Teilnehmen können Kinder, die bereits 3 Jahre alt sind und keine Windeln mehr benötigen. Die Betreuung ist in der Zeit von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr und kostet 60 € pro Woche. Buchbar sind nur ganze Wochen.

Stattfinden kann die Betreuung allerdings **nur, wenn es die dann geltenden Corona-Regelungen zulassen**, wir bitten dies unbedingt zu beachten!

Anmelden können Sie Ihr/e Kind/er für **voraussichtlich** folgende Betreuungswochen:

- 09.08. – 13.08.2021
- 16.08. – 20.08.2021
- 23.08. – 27.08.2021

ACHTUNG !!! Diese Anmeldung ist in diesem Jahr bereits eine **verbindliche Anmeldung (sofern die Betreuung mit den dann geltenden Corona-Regelungen stattfinden kann).** Da es für Verwaltung und Kita ein großer Aufwand ist Betreuungspersonal, Räumlichkeiten usw. zu organisieren, benötigen wir frühzeitig eine verbindliche Anmeldung. Voraussetzung ist wieder, dass mindestens 7 Kinder für den jeweiligen Betreuungszeitraum verbindlich angemeldet werden. Nur dann finden die Betreuungswochen auch tatsächlich statt.

Wenn Sie dringenden Bedarf haben, Ihr Kind in den Ferienwochen betreuen zu lassen, dann lassen Sie uns Ihre verbindliche Anmeldung bis **spätestens Sonntag, 28. März 2021** zukommen, damit wir die Betreuung entsprechend planen und vorbereiten können.

Nach dem Anmeldeschluss am 28.03.2021 werden wir Ihnen bis Mitte April eine Rückmeldung geben, welche Wochen zustande gekommen sind, so dass Sie ebenfalls verbindlich planen können. Anmeldeformulare für die Anmeldung Ihres Kindes/Ihrer Kinder für das Betreuungsangebot erhalten Sie im Rathaus Amtzell, Zi. 11, Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell oder auf der Homepage der Gemeinde Amtzell.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Jessica Müller (Tel.: 07520/950-23) wenden.

Verabschiedung Frau Lang in den Ruhestand

Vergangene Woche wurde die langjährige Mitarbeiterin, Frau Elisabeth Lang, nach über 40jähriger Tätigkeit als Reinigungskraft am Ländlichen Schulzentrum Amtzell, in den Ruhestand verabschiedet.
Schulleiterin Sara Schmucker und Hausmeister Thomas Kirchmann verabschiedeten sich im Namen des Lehrerkollegiums und den Schülerinnen und Schülern bei Frau Lang und dankten ihr für den langjährigen Einsatz.
Auch wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Frau Lang für die vielen angenehmen Jahre sowie für ihr großes Engagement für das Ländliche Schulzentrum Amtzell bedanken und wünschen ihr und ihrer Familie alles erdenklich Gute für den kommenden Ruhestand.

Verzögerte Abfallbehälterleerung aufgrund hohen Schneeaufkommens

Das hohe Schneeaufkommens der letzten Tage und Wochen hat Folgen für die Müllentsorgung im Landkreis. In einigen Städten und Gemeinden ist es derzeit nicht vollumfänglich möglich, die Abfallbehälter zu leeren. Wo immer möglich sollten die Tonnen freigeräumt werden, damit die Müllwerker/innen diese ans Fahrzeug ziehen können.
Sollte ein Behälter nicht geleert worden sein, ist es zulässig, bei der nächsten Restmüll-Leerung einen gewöhnlichen Abfallsack neben den Behälter zu stellen. Bei den Biotonnen kann ein gefüllter Papierkarton auf den Deckel gestellt werden.

Infos zur Corona-Impfung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
unseres Landkreises,
seit fast einem Jahr setzt uns allen das bis dahin unbekannte und hochaggressive neue Coronavirus zu.
Viele im Landkreis haben sich in dieser Zeit infiziert und es ist leider auch zu zahlreichen Todesfällen gekommen. Eine sehr ernste Situation. Umso wichtiger ist es, daß bei uns seit dem 11. Januar 2021 Menschen, die in Pflegeheimen leben, gegen das Virus geimpft werden und seit dem 22. Januar 2021 auch die Impfungen in den Krankenhäusern und im Kreisimpfzentrum (KIZ) begonnen haben.
Aktuell können wir für unseren Landkreis vom Sozialministerium leider nur etwas über 500 Impfdosen pro Woche erhalten. Damit läuft die weltweite Impfkampagne zunächst nur langsam an, wir sind aber guter Dinge, daß sich mit einer ansteigenden Lieferung von Impfdosen noch im Verlauf des Frühjahrs deutlich mehr Menschen im Landkreis vor einer Erkrankung an Covid-19 schützen können.
Daß ein Impfstoff zu Beginn knapp sein würde, hat Sie sicherlich nicht überrascht.
Gut verstehen kann ich auch, daß das Terminvergabemodell unseres Bundeslandes gerade unter diesem Umstand vielen Impfwilligen Mühen macht und für Frust sorgt.
Trotzdem sollten wir aber nicht vergessen, daß die Tatsache, daß bereits nach zehn Monaten ein hochwirksamer Impfstoff gegen eine neue Krankheit zur Verfügung steht, eine sehr außergewöhnliche Leistung der Wissenschaft und insgesamt ein großer Erfolg für die Seuchenbekämpfung ist, den bis vor Kurzem niemand von uns ernsthaft hat erwarten können.
Ich möchte mich noch einmal sehr herzlich bei den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich bei uns für eine Mitarbeit in unserem Kreisimpfzentrum gemeldet haben. Über die Frage, ob und wie wir, wenn es einen deutlich größeren Impfstoffzulauf gibt, die Impfmöglichkeiten auch stärker in die Fläche des Landkreises tragen können, machen wir uns weiterhin Gedanken. Bis dahin bitte ich Sie: Bleiben wir gemeinsam zuversichtlich!
Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Impfbereitschaft!
Ihr Harald Sievers
Landrat

FRAGEN UND ANTWORTEN ZUR CORONA-IMPFUNG IM LANDKREIS RAVENSBURG

1. Weshalb wird eine Impfung empfohlen?

- Eine Impfung trägt sowohl zum individuellen Schutz als auch zur Eindämmung der Pandemie bei.
- Die derzeit zugelassenen Impfstoffe waren in der Erprobung sehr wirksam.

2. Wer kann sich impfen lassen?

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat mit dem Ethikrat und der Leopoldina ein Konzept mit Empfehlungen zur Reihenfolge der zu impfenden Personen entwickelt.
Zunächst sind insbesondere die gefährdeten Personen an der Reihe:

- Personen, die das 80. Lebensjahr vollendet haben,
- Personen, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind,
- Personen, die im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig ältere oder pflegebedürftige Menschen behandeln, betreuen oder pflegen,
- medizinisches Personal, das einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt ist.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der Coronavirus-Impfverordnung.
Zu welchem Zeitpunkt auch andere Personen geimpft werden können, hängt wesentlich von der Verfügbarkeit des Impfstoffes ab.

3. Wo kann ich mich impfen lassen?

Alle berechtigten Bürgerinnen und Bürger Baden-Württembergs können sich in jedem Zentralen Impfzentrum (ZIZ) und jedem Kreisimpfzentrum (KIZ) in Baden-Württemberg impfen lassen.
Das Impfzentrum des Landkreises Ravensburg befindet sich in der Oberschwabenhalle in Ravensburg.

4. Wie erfolgt die Terminvergabe?

- Eine Impfung in einem ZIZ oder KIZ erfolgt nur mit Termin.
- Ein Termin kann nur telefonisch über die zentrale Telefonnummer des Landes 116 117 (möglichst aus dem Festnetz anrufen) oder online unter www.impfterminservice.de (Voraussetzung hierfür ist eine eigene E-Mail-Adresse und die Möglichkeit eine SMS zu empfangen) vereinbart werden.
- Bei der Terminvereinbarung bekommen Sie gleichzeitig die Termine für die Erst- und Zweitimpfung.
- Eine Terminvereinbarung beim Landkreis Ravensburg oder unmittelbar beim KIZ ist nicht möglich.
- Es werden täglich von Montag bis Freitag neue Termine freigeschalten.
- Bitte lassen Sie sich von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn helfen, wenn Sie mit der Terminvereinbarung Schwierigkeiten haben.

5. Was muss ich zur Impfung mitbringen?

- Termincode, den Sie bei der Anmeldung erhalten haben
- Bitte bringen Sie zur Impfung Impfpass, Krankenversichertenkarte und ein Ausweisdokument (beispielsweise Personalausweis) mit.
- Als Mitarbeitende von Pflege- und anderen Einrichtungen bringen Sie bitte außerdem eine Bescheinigung Ihres Arbeitgebers mit.

6. Was mache ich, wenn ich nicht mehr mobil bin?

- Vielleicht können Ihnen Angehörige, Freunde oder Nachbarn helfen.

- Bestimmte mobilitätseingeschränkte Personen haben außerdem einen Anspruch auf eine kostenlose Taxifahrt zum Kreisimpfzentrum (§ 60 SGB V). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.rv.de/impfung
Facebook: landkreis.ravensburg
Instagram: landkreis.ravensburg

Kellerraum oder Garage für Lagerzwecke zu mieten gesucht

Die Gemeinde sucht für Lagerzwecke einen Kellerraum oder eine Garage zu mieten. Sollten Sie einen solchen Raum zur Verfügung haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 950-0 oder 950-20.

BAUERNMARKT

Bauernmarkt im Winter - jeden Samstag von 8.30 - 12.00 Uhr bis auf weiteres je nach Witterung auf dem Schlosshof

• Schäferhof Broger (außer am 1. Samstag und 3. Samstag im Monat)
Lammfleisch auf Bestellung, Lammwurst, Apfel, Honig, Brot von Bäckerei Denzel (Vogt) und Dinnette

• Fam. Gehweiler (außer bei starkem Schneefall oder strengem Frost)
Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Eier, Marmelade, Apfelsaft, Schnäpse und saisonale Früchte

Wir bitten um Verständnis, dass während des Winters bei starkem Schneefall oder strengem Frost der Bauernmarkt auch kurzfristig ausfallen kann.

FUNDBÜRO

Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben und können in Zimmer Nr. 2 bei Frau Brendle abgeholt werden:
- Torwarthandschuhe (im Bereich vom alten Sportplatz)
- Kette in Silber mit Anhänger (beim Erntedankgottesdienst)
- Handy (Wald Niemandsfreund in Richung Karsee)
- Parka (Bushaltestelle Wagener Str.)
- Kindermütze grau mit Tiermuster (unbekannt)
- diverse Kleidungsstücke (Skaterplatz)
- ein Paar schwarze Handschuhe (Singenberg / Höhe Kohlöffel)
- ein Plüsch-Bienchen (Buchwald)
- ein Handy (Ibele / Unteribele)
- div. Brillen (Netto Geiselharz)
- Skibrille (Singenberg)

Folgende Schlüssel wurden gefunden:
- Vier kleine Schlüssel mit zwei Anhänger (Gehweg beim Rathaus)
- Zwei kleine Schlüssel mit Anhänger (Rathaus-Briefkasten)
- Einzelner Schlüssel mit Comicfigur Anghänger und Schlüsselband (Fundort nicht bekannt)
- Zwei Schlüssel mit Anhänger (Parkplatz Kindergrippe)
- Zwei kleine Schlüssel mit Schlüsselband (Pfärrich / Pfärricher Steige)
- Ein einzelner Schlüssel (Wagener Straße in der Nähe vom Spielplatz)
- Ein Transponder mit Anhängern
- Schlüssel mit einem kleinen Mäppchen u. Anhängern (Netto Geiselharz)

Folgende Fahrräder wurden gefunden:
- Fahrrad rot mit Körbchen (Haslacher Straße)
- Fahrrad orange (Schulgelände)

VERSCHENKBÖRSE

Wer brauchbare Gegenstände hat, kann dies im Rathaus **Frau Kränzle/Frau Stark** telefonisch unter **07520/950-11** oder schriftlich mitteilen.
Die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer werden dann kostenlos im Amtsblatt veröffentlicht.
Bitte melden Sie sich bei uns, wenn der Gegenstand aus der Verschenkbörse gestrichen werden kann. Nur so kann diese immer aktuell sein. Wenn Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung.
- Wörterbücher für die Schule und DVDs, Tel. 9471991, AB
- Hamsterstall + Zubehör, Tel. 923780
- Glastisch, oval, Metallgestell, L 150 - B 70, Tel. 0157/30777197
- Wohnzimmerschrank, 2-teilig, mit Glastüre und Glaseinlegeböden, helles Holz, Tel. 6280
- Matratze, gut erhalten, 90 x 180 cm, Tel. 5214
- Business-Trolley, Tel. 953734
- Jugendbett Buche, 120 x 200 mit Lattenrost zur Selbstabholung, Tel. 923290
- Kinderbett, 140 x 80 m mit Rost und Matratze, gut erhalten, Tel. 6854

FERIENPROGRAMM

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereine,

auch dieses Jahr organisiert die Gemeinde Amtzell wieder ein Ferienprogramm, um den Kindern die Ferienfreizeit in diesem besonderen Jahr zu„versüßen". Wir gehen davon aus, dass das Ferienprogramm trotz der Corona Pandemie wie gewohnt durchgeführt werden kann. Hierfür benötigen wir wieder die Mitarbeit von Vereinen, Kirchen, Organisationen, Firmen und Privatpersonen, die sich mit einem Beitrag am Ferienprogramm 2021 beteiligen wollen. **Haben Sie Lust, einen Ferienprogrammpunkt zu begleiten oder selbst einen Programmpunkt auf die Beine zu stellen und zu organisieren?** Dann melden Sie sich im Rathaus beim Ferienprogrammteam (Cathalin Schneider und Jessica Müller) unter Tel. 07520 950-23 oder per E-Mail ferienprogramm@amtzell.de.
Außerdem wäre es super, wenn wieder zahlreiche Sponsoren das Ferienprogramm mit einer Spende unterstützen würden. Das Programmheft des Ferienprogramms erscheint Ende Mai.
Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Anbietern und Sponsoren sehr herzlich für ihre Unterstützung und hoffen auf zahlreiches Kommen.

RENTENINFORMATION

Trickbetrüger bei Grundrente aktiv

Am 1. Januar 2021 trat das Grundrentengesetz in Kraft. »Wir arbeiten derzeit auf Hochtouren und testen die Programmabläufe«, erklärt Gabriele Frenzer-Wolf, Geschäftsführerin der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Die ersten Bescheide zum neuen Grundrentenzuschlag können voraussichtlich ab Mitte 2021 versandt werden, so Frenzer-Wolf. Genau diese Zeitlücke nutzen aber derzeit dreiste Trickbetrüger aus: Die DRV warnt deshalb vor täuschend echt wirkenden Briefen, die angeblich von der Rentenversicherung stammen und als »Fragebögen zur Grundrente« auch in Baden-Württemberg versandt wurden. Darin werden die Empfänger aufgefordert, ihre persönlichen Daten oder sogar die Bankverbindung preiszugeben, um den Grundrentenzuschlag zu erhalten.
»Die Grundrente ist keine eigenständige Rente«, betont die Geschäftsführerin der DRV Baden-Württemberg: »Sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt.« Es lägen bei der DRV auch alle notwendigen Informationen seitens der Rentnerinnen und Rentner vor, um einen Anspruch

auf den Zuschlag zu prüfen. Ein Antrag für die Grundrente sei deshalb gar nicht notwendig, bekräftigt Frenzer-Wolf. Sie ist als Geschäftsführerin bei der DRV Baden-Württemberg für die Gesetzesumsetzung zuständig. Auf keinen Fall sollten persönliche Informationen wie Kontodaten preisgegeben werden. Rentnerinnen und Rentner, die die Briefe der Trickbetrüger erhalten haben, sollen diese Schreiben bitte nicht beachten und nicht beantworten.

STANDESAMT

GEBURTEN

Amelie Altenhof: 31.10.2020
Eltern: Michaela Kathrin und Manuel Altenhof, Bergstr. 31

STERBEFÄLLE

27.01.2021
Margarethe Molnar, im Alter von 87 Jahren
zuletzt wohnhaft: Wilhelm-Koch-Weg 9

UNSERE JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren die hier nicht genannt werden wollen, recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT „AN DER ARGEN“

Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de

St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Esseratsweiler (EW) & St. Georg Siberatsweiler (SW)

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit

Beerdigungsdienst vom 08.02. – 12.02.21
Pastoralreferentin Mirjam Schweizer

Neu: Verpflichtendes Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes
Zu den bisher schon geltenden Maßgaben von Präsenzgottesdiensten tritt ab sofort die Pflicht, dass **alle Personen im Gottesdienst einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz** tragen müssen. Als „medizinische Maske“ gelten sogenannte OP-Masken (hellblaue Einwegmasken) oder auch (weiße) Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2.
Stoffmasken sind nicht mehr ausreichend.

Liebe Gottesdienstbesucher
Bitte Corona-Regeln zu beachten:
- ***Ausgefüllte** Zettel mit Kontaktdaten (Name, Adresse, Tel. Nr.**) mitbringen (wegen Dokumentationspflicht)**.*
- *Während des Gottesdienstes gilt **Maskenpflicht (medizinischer Mund-Nasen-Schutz!)***
- *beachten Sie die Hinweisschilder im Eingangs Bereich der Kirchen*

Kerzenweihe und Blasiussegen
In den Gottesdiensten zum Fest Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess), 6. und 7. Februar werden die Kerzen für die Gottesdienste und auch mitgebrachte Kerzen gesegnet.
In diesem Jahr kann der Blasiussegen nicht einzeln gespendet werden. Er wird in den o.g. Gottesdiensten am Ende über alle Mitfeiernden allgemein gespendet.

Mitteilungen Amtzell

Pfarramt Amtzell
Außerhalb der Sprechzeiten (siehe Kontakte der Seelsorgeeinheit) sind Terminvereinbarungen Taufen, Hochzeiten, Anmeldungen von Messintentionen und sonstige Anliegen über das Pfarrbüro Schwarzenbach telefonisch oder per Mail möglich.

Beiträge/Veröffentlichungen in den Mitteilungsblätter Schomburg und Amtzell
Aus organisatorischen Gründen müssen Beiträge, die im nächsten Gemeindeblatt erscheinen sollen, **spätestens am Donnerstag bis 17:00 Uhr** im Pfarrbüro in Amtzell bzw. Freitag 08:00 Uhr im Pfarrbüro Schwarzenbach (per Mail als Word-Datei) zugesendet werden.

Messintentionen
- **Amtzell** (ev. Kirche)

Donnerstag, 11.02.
Ein stilles Gedenken

Messintentionen bestellen
Bitte beachten: Keine Messgelder (z.B. Briefkasten) abgeben ohne vorhergehende Absprache im Pfarrbüro Amtzell/ Schwarzenbach. Da nicht ersichtlich war, wer abgegeben hat und in welcher Kirchengemeinde konnten die Messen nicht gelesen werden. Diejenigen möchten sich bitte melden.

Spenden Sternsinger und Segensaufkleber
In diesem Jahr konnten die Sternsinger nicht wie gewohnt unterwegs sein. Trotzdem kann der Segen zu Ihnen kommen. **Gerne können Sie sich noch einen Segensaufkleber beim Pfarrhaus Amtzell abholen.** Einfach vor der Türe auf dem Tischchen mitnehmen.

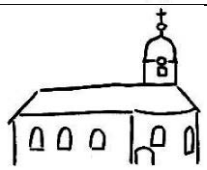
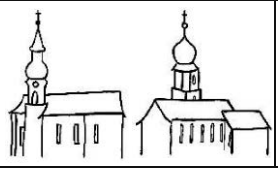
Auch in diesem Jahr werden wieder Spenden für Kinder in der ganzen Welt gesammelt. Das Spenden ist noch im Februar möglich. Sie können gerne einen Umschlag mit Ihrer Spende in den Briefkasten vom Pfarrbüro Amtzell werfen oder Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen: Kindermissionswerk‚Die Sternsinger‘ e.V.
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31 BIC: GENODED1PAX
Pax-Bank eG
Vielen Dank!

Mitteilungen Pfärrich

Messintentionen
- **Pfärrich**

Samstag, 06.02. Jahrtag für Franz Roth

Gottesdienstordnung vom 06. Februar bis 14. Februar 2021

	06. + 07. Febr. 5. Sonntag im Jahreskreis *Kollekte für die Gemeinde*	08. – 12. Febr. Werktage	13. + 14. Febr. 6. Sonntag im Jahreskreis *Kollekte für die Gemeinde*
Amtzell		**Donnerstag,** **18:00 Uhr** Messfeier (in der evangelischen Kirche)	
Pfärrich	**Samstag,** **18:00 Uhr Lichtmess** Messfeier und Kerzenweihe		**Sonntag,** **10:30 Uhr** Messfeier mit Fasnachtspredigt
Haslach		**Freitag,** 17:30 Uhr Rosenkranz **18:00 Uhr** Messfeier	**Sonntag,** 10:00 Uhr Rosenkranz **10:30 Uhr** Messfeier mit Hatternweible
Primisweiler		**Dienstag,** 17:30 Uhr Rosenkranz **18:00 Uhr** Messfeier	**Samstag,** **18:00 Uhr** Messfeier mit Fasnachtspredigt
Schwarzen-bach		**Donnerstag,** **18:00 Uhr** Messfeier Im Pfarrsaal/Alte Schule	
Roggenzell 	**Sonntag,** **10:30 Uhr Lichtmess** Familiengottesdienst und Kerzenweihe	**Mittwoch,** **18:00 Uhr** Messfeier	**Sonntag,** **10:30 Uhr** Messfeier
Achberg 	**Sonntag, 07.02.** (SW) 10:00 Uhr Rosenkranz **10:30 Uhr** Messfeier	**Freitag**, 12.02. (EW) 17:30 Uhr Rosenkranz **18:00 Uhr** Messfeier	**Sonntag, 14.02.** (SW) 08:30Uhr Rosenkranz **09:00 Uhr** Messfeier

Findet in Ihrer Gemeinde kein Gottesdienst statt, laden wir Sie ganz herzlich in die Nachbargemeinden zur Mitfeier ein.

Geistlicher Impuls

Lichte Worte
Worte wie Licht
- schaffen Begegnung.
- schenken spürbare Nähe.
- richten innerlich auf.
- machen neuen Mut.
- schenken innere Festigkeit.
- lassen Trost spürbar werden.

Worte wie Licht
- aus einem liebenden Herzen.
- von einem erleuchteten Du.
- von einem, der das Licht erschaffen.
- von dem, der sagt: Ich bin das Licht.

Roland Kerschbaum

Kirchengemeinde Pfärrich – Neue Friedhofsordnung
Die überarbeitete neue Friedhofsordnung mit der entsprechenden Gebührenordnung für den Friedhof der Kath. Kirchengemeinde Mariä Geburt in Pfärrich wurde in der Sitzung des Kirchengemeinderates vom 16. November 2020 beschlossen. Sie liegt zur Einsichtnahme durch die Mitglieder der Kirchengemeinde **noch bis 15. Februar 2021** im Pfarramt Amtzell auf.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Homepage: www.evkirche-wangen.de

Wochenspruch:
Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebr 3,15)

Gottesdienste und Veranstaltungen
Samstag, 06. Februar
11.00 Uhr Friedenskirche Amtzell (Rauch)
Sonntag, 07. Februar
09.15 Uhr Stadtkirche (Rauch)
10.45 Uhr Wittwaiskirche (Rauch)

Neue Gottesdienstzeit in der Friedenskirche Amtzell in der Coronazeit
Um die Zahl der Gottesdienstbesucher zu reduzieren und dazu beizutragen, dass der Virus weniger Verbreitungsmöglichkeiten vorfindet, hat der Kirchengemeinderat folgendes beschlossen: Gottesdienste werden bis Palmsonntag jeweils am Samstag um 11 Uhr bei gutem Wetter draussen vor der Friedenskirche, bei schlechtem in der Kirche gefeiert. Sie werden aufgenommen und sind ab Sonntag morgen auf der Homepage der Kirchengemeinde www.evkirche-wangen.de zu finden. Die Kirchengemeinde lädt ein, den Gottesdienst zuhause online zu feiern. Den Gottesdienst in der Kirche sollten möglichst nur die besuchen, die ihn nicht online feiern können oder wollen. Nach der neuen Coronaverordnung müssen im Gottesdienst medizinische Masken, also OP-Masken oder FFP 2 Masken getragen werden. Es wird auch darum gebeten ausgefüllte Kontaktzettel zum Gottesdienst mitzubringen (Name, Adresse, Tel)

Sieben Wochen ohne Blockaden mit der Friedenskirche in Amtzell von Aschermittwoch bis Ostern Bitte jetzt anmelden!
Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört auch Spielraum. Blockaden entstehen, wo wir vor lauter Regeln den Spielraum nicht mehr erkennen. „Ohne Blockaden" meint, die Spielräume des Lebens neu auszuloten. Wie Pua und Schiffra, die mutigen Hebammen, wie Jeremia, der merkt, dass auch ein junger Mensch zu Großem berufen sein kann, wie David, der der Regel, dass der Stärkere gewinnt nicht glaubt und gegen Goliath Sieger bleibt. Wo sind meine Blockaden?
Wo sind Ihre? Finden wir's zusammen heraus! Gerade in der jetzigen Zeit ist es wichtig, gemeinsam unterwegs zu sein. Getreu dem Motto der diesjährigen Fastenaktion wollen wir uns von einem kleinen Virus nicht blockieren lassen und Wege suchen und finden wie wir gemeinsam und doch gefahrlos die Fastenzeit gestalten können. Lassen Sie sich überraschen!
DAS HABEN WIR VOR:
Beginn am Aschermittwoch 17. Februar um 18 Uhr mit einer Andacht am Feuer vor der Friedenskirche , Rosenstrasse 1, Amtzell (Schlechtwetterersatz wird mitgeteilt). Wir planen jede Woche eine gemeinsame Aktion. Diese ist abhängig von Ihren Möglichkeiten (s. Anmeldung), von den geltenden Coronabeschränkungen, unseren kreativen Ideen, dem Mut Blockaden zu überwinden und vom Wetter. Vorstellen können wir uns z.B. Onlinetreffen mit Austausch, Spaziergang zu zweit, Telefonaustausch, und einiges mehr. Wir werden Sie jeweils rechtzeitig informieren. Seien Sie gespannt. Wir sind es auch!

GOTTESDIENSTE BEGLEITEND ZUR FASTENAKTION
An diesen Sonntagen planen wir Gottesdienste zum Wochentext der Fastenaktion zu feiern: **Sonntag 21. Februar** 9 Uhr Fernsehgottesdienst im ZDF zum Beginn der Fastenaktion, anschliessend ein Kennenlernen und ein erster Austausch unter unseren Teilnehmenden. Die Gottesdienste an den folgenden Terminen finden in oder vor der Friedenskirche statt und sind ab Sonntag digital auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden. **Samstag 6. März** 11 Uhr, **Samstag 20 März** 11 Uhr und Gründonnerstag **1. April, 19 Uhr** Gottesdienst zur Stärkung und Ermutigung mit Liedern aus Taizé.
MATERIAL:
Wir werden uns von den wöchentlichen Bibeltexten und Denkanstössen begleiten lassen. Diese finden Sie in einem Kalender, den Sie sich bitte bestellen oder in einer App, die Sie herunterladen können. Tageswandkalender (10,90 €) oder Tischkalender (9.90 €): Spielraum 7 Wochen ohne Blockaden Bestelltelefon: (0341) 7114148. Kalender in digitaler Form für Android und IOS verfügbar bei iTunes und Google Play.
Damit wir planen und Sie über die nächsten Schritte informieren können ist eine Anmeldung erforderlich
*Bitte bis **10. Februar** per E-Mail oder Post schicken an helena.rauch@elkw.de oder Evangelisches Pfarramt Winkelmühle 2, 88279 Amtzell*

Anmeldung zu „7 Wochen ohne Blockaden"

Name: _____

Anschrift: _____

Ich habe folgende Möglichkeiten der Teilnahme:
(Bitte ankreuzen und ausfüllen)

O Telefon: _____

O Handy : _____

O WhatsApp: _____

O E-Mail: _____

O Fernsehen

O Online-meeting per Teams oder Zoom (dazu ist ein Computer, Laptop oder Smartphone mit Kamera und Mikrofon nötig)

O Ich kann an einem Spaziergang teilnehmen

Den Flyer mit weiteren Informationen finden Sie im Gemeindebüro, im Pfarramt und in der Kirche.

Die neue Basisbibel ist da
Haben Sie schon einmal versucht, in der Bibel zu lesen und enttäuscht resigniert, weil schwer verständlich war, was Sie lasen oder Sie nicht wussten, mit welchem Kapitel Sie anfangen sollten ? Dann lohnt sich jetzt ein Neustart.
Am 21. Januar 2021 erschien die neue BasisBibel. Warum brauchen wir denn eine neue Übersetzung?, wird sich der eine oder andere vielleicht fragen. Gibt es nicht schon genug deutsche Bibelübersetzungen? Eigentlich reicht mir doch die Lutherbibel ...
Sprache verändert sich. Als Martin Luther vor 500 Jahren die Bibel ins Deutsche übertrug, lautete sein Erfolgsrezept: „dem Volk auf's Maul schauen". Er suchte und fand eine Sprache, die auch die einfachen Menschen damals verstanden. Doch die Sprache von damals ist nicht mehr die Sprache von heute. Wie bei jedem Klassiker der Weltliteratur wird deshalb auch für die Bibel von Zeit zu Zeit eine Neuübersetzung notwendig, damit Menschen von heute sie lesen und verstehen können.

Was zeichnet die BasisBibel aus?
Die BasisBibel ist einfach zu lesen und gut zu verstehen. Dazu trägt ihre klare und prägnante Sprache bei, aber auch die Zusatzinformationen sowie ihr innovatives Design. Sowohl die Übersetzung als auch ihre Erklärungstexte wurden auf Basis aktueller Erkenntnisse in der biblischen Forschung vorgenommen. Insgesamt wirkten über 40 Theologinnen und Theologen an der Übersetzung und Prüfung des Textes mit.
Dadurch wird neben der Verständlichkeit auch die inhaltliche Genauigkeit gewährleistet.
Die Sätze der BasisBibel sind in der Regel nicht länger als 16 Wörter und bestehen höchstens aus einem Haupt- und einem Nebensatz. Auch die sprachliche Struktur des BasisBibel- Textes folgt dem Gebot der Einfachheit: Alle Informationen innerhalb eines Satzes sind nacheinander und linear angeordnet. Das heißt, es gibt keine Schachtelsätze oder Einschübe, die den Lesefluss unterbrechen und das Verstehen erschweren. Charakteristisch ist auch das Schriftbild der BasisBibel, denn diese Sinneinheiten werden in den bisherigen Teilausgaben je auf einer eigenen Zeile abgebildet. Das erleichtert das Lesen, Aufnehmen und Verstehen des Textes.
Begriffe, die für die Sprache der Bibel zentral sind, deren Verständnis heute aber nicht vorausgesetzt werden kann, werden farblich hervorgehoben und in einem zusätzlichen Kurztext am Rand erläutert.
Für die BasisBibel wurden alle biblischen Texte vollständig neu übersetzt. Grundlage dafür sind die hebräischen und aramäischen Schriften des Alten Testaments sowie der griechische Text des Neuen Testaments. Die Übersetzerinnen und Übersetzer nutzten dafür die aktuellsten wissenschaftlichen Ausgaben, die den Bibeltext am zuverlässigsten wiedergeben.
Bei der Übersetzung aus diesen Urtexten wurde Wert daraufgelegt, die ursprüngliche Bedeutung möglichst genau wiederzugeben.
Die BasisBibel ist dadurch einfach zu lesen und gut zu verstehen. Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) empfiehlt sie aus diesem Grund .

Ausgaben der BasisBibel: Kompakt und Komfortabel
Das Neue Testament mit den Psalmen ist bereits 2012 erschienen. Nun ist auch das gesamte Alte Testament übersetzt und in diesem Zuge wurde das Neue Testament noch einmal nachbearbeitet.
Die Basisbibel wird in zwei Ausgaben angeboten:
Die Komfort- Ausgabe behält das Schriftbild der bisherigen Psalmen-und NT-Ausgabe bei. Jede Sinneinheit innerhalb eines Satzes wird auf einer eigenen Zeile abgedruckt, alle Zusatzerklärungen sind vorhanden. Durch eine besonders platzsparende Schrift und ein entsprechendes Layout konnte die Seitenzahl unter 3000 gehalten werden.
Die Kompaktausgabe mit knapp 2000 Seiten verzichtet auf den Zeilenumbruch nach Sinneinheiten und bietet dafür einen einspaltigen Blocksatz wie ein Roman. Die Randerklärungen sind dennoch enthalten. Die Ausgabe ist handlicher und leichter als die Komfort-Ausgabe.

BasisBibel digital
Auch in ihrem ureigensten Gebiet, dem digitalen Raum, steht die BasisBibel zur Verfügung, und zwar auf www.basisbibel.de. Hier sind zusätzliche Informationen zu verschiedenen Begriffen über einen Link zu finden. Neben den Zusatzinformationen gibt es weitere bibelerschließende Medien wie Fotos, Videos und Landkarten. Nach dem Erscheinen der BasisBibel als Buch sollen diese digitalen Angebote nach und nach erweitert und ausgebaut werden.
Die Basisbibel gibt es in fünf Farben. Sie kann bestellt werden bei der Deutschen Bibelgesellschaft, Tel. 0800 242 3546.

Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben.
Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.evkirche-wangen.de

KINDERBETREUUNG

KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOHANNES

Kita St. Johannes
Umzug in die Übergangsunterkünfte und
Anmeldung fürs neue Kita-Jahr 2021/2022
Liebe Eltern und an der Kita St. Johannes Interessierte,
die Sanierung unserer Kita rückt immer näher und im Zuge der Sanierungsarbeiten wird die Kita St. Johannes für ca. zwei Jahre ausgelagert. Seit vielen Wochen arbeiten wir auf Hochdruck an den Umzugsvorbereitungen und der Planung für die Übergangsunterkünfte. Auf diesem Wege möchten wir alle Eltern informieren, die sich derzeit auch Gedanken zur Kita-Anmeldung für 2021/2022 machen.
Die sonst viergruppige Kita wird auf zwei Häuser mit je zwei Gruppen aufgeteilt. Im Haus der Gemeinde sind Igelgruppe und Eichhörnchengruppe, das Leitungsbüro, Mittagessen und Materialräume, in der Bewegungshalle sind die Mäuse- und Maulwurfgruppe,ein Raum für ruhen, schlafen und Angebote, sowie ein kleines Büro mit Materiallager. Beide Häuser sind mit allem ausgestattet, was für eine Kita und deren Betriebserlaubnis notwendig ist. Der Garten kann weiterhin von beiden Häusern genutzt werden.
Alle pädagogischen Inhalte, die wir bisher umgesetzt haben und die in unserer Konzeption festgeschrieben sind, werden weitergeführt. Haus- und Gruppenübergreifende Begegnungen und Aktivitäten sind angedacht (Feste, Vorschule, Natur- und Aktivtage, Singkreise, Turnstunden...).
Der Umzug findet von Mittwoch, 24. März - Freitag, 26.März 2021 statt. Start in den jeweiligen Häusern ist Montag, 29. März. Ab diesem Tag ist die Adresse für Leitungsbüro und Post das Haus der Gemeinde in der Waldburgerstr. 6. Unter der Telefonnummer 07520-6227 sind wir weiterhin für Sie erreichbar. Eltern, die ihr Kind bei uns anmelden möchten, helfen uns sehr, wenn die Anmeldung noch vor dem Umzug bei uns abgegeben wird.
Für Fragen und Termine, Hausbesichtigungen, Anmeldegespräche usw. können Sie sich jederzeit an uns wenden.
Herzlichst
Ihr Kita-Team St. Johannes

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM AMTZELL

Vorausschau zum
digitalen Tag der offenen Tür
Gemeinschaftsschule Ländliches Schulzentrum Amtzell
Eine Schule, ein Team: Wir begleiten dich auf deinem individuellen Weg zum Erfolg!
4.Klässler*innen aufgepasst! Bald steht für euch der Wechsel in die Sekundarstufe an. Am 18. Februar 2021 gibt es keine Ausrede: Schaut in Amtzell in der Gemeinschaftsschule vorbei!
Digitaler Tag der Offenen Tür an der Gemeinschaftsschule Amtzell
Donnerstag, 18. Februar 2021: um 16:00 Uhr - um 17:30 Uhr - um 19:00 Uhr
Anmeldung zum digitalen Tag der offenen Tür bis 15.02.2021:
- per Mail: info@schulzentrum-amtzell.de
- per Telefon: 07520-95620
- Bitte Wunschzeit angeben. Daraufhin folgen weitere Informationen bzw. ein Zugangslink per Mail.

Alles Gute zum Ruhestand, liebe Frau Lang!
Am Freitag, den 29.1. 2021 wurde unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Elisabeth Lang verabschiedet. Am 13.4.1983 hat sie bei der Gemeinde als Reinigungskraft in der Schule begonnen und seither immer zuverlässig dazu beigetragen, das Leben der zahllosen Schülergenerationen und Lehrer durch eine saubere Umgebung sorglos und angenehm mitzugestalten. Wenige am Schulleben beteiligte Personen können behaupten, drei Hausmeister, Sepp Ruess, Josef Jocham und Thomas Kirchmann sowie vier Schulleiter, Herbert Rapp, Ottmar Rupp, Roland Titel und nun Sara Schmucker, kennengelernt zu haben. Als Anerkennung ihrer Leistung überreichte Herr Moll ihr im Namen der Gemeinde einen bunten Blumenstrauß und einen Wangengutschein. Ihre Kolleginnen verabschiedeten sich mit einem schönen Geschenkkorb. Das Kollegium sowie die Schüler- und Elternschaft bedankten sich herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

VEREINE

BÜRGERMOBIL

BürgerMobil fährt zu Corona-Impfungen
Alle über 80-jährigen Amtzeller Bürgerinnen und Bürger, die sich ab 19.01.2021 einen Corona-Impftermin sichern können und keine Möglichkeit haben, nach Ravensburg zu gelangen, können die ganze Woche über das BürgerMobil in Anspruch nehmen. Dabei ist aber zu beachten, dass mit dem BürgerMobil aktuell nur eine Person (auf der Rücksitzbank) und mit Mundschutz (bitte mit FFP2-Maske) befördert werden kann. Deshalb besteht die Gefahr, dass wir nicht alle Fahrtwünsche termingerecht erledigen können.
Wer keine andere Möglichkeit hat, den Impftermin im Kreisimpfzentrum wahrzunehmen, sollte deshalb den Fahrtwunsch mit dem BürgerMobil unmittelbar nach Vereinbarung des Impftermins anmelden.
Anmeldungen unter Telefonnummer 923172 (Rita Oesterle), 953750 (Gertrud Rogg), 96156 (Hans Roman), 9500 (Gemeinde Amtzell) oder auch per E-Mail an info@buergermobil-amtzell.de.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage „www.buergermobil-amtzell.de".

FÜREINANDER MITEINANDER IN AMTZELL E.V. CAFÉ HERZRAUM & NETZWERK ALNA

Unterstützung bei der Impfterminzuteilung im Rahmen von „Amtzeller helfen Amtzellern"
Hochbetagten und kranken Menschen bieten wir gemeinsam mit dem Kaufhaus Schellinger schon seit Längerem einen Lebensmittel-Lieferdienst an. Die gewünschten Lebensmittel können direkt im Kaufhaus bei Susanne Schellinger unter der Telefonnummer 6135 bestellt werden. Wir organisieren dann die Auslieferung.
Nun ist es uns ein Anliegen, dieses Angebot zu erweitern. Wir möchten älteren Menschen bei der überaus schwierigen Zuteilung von Corona-Impfterminen (in Zusammenarbeit mit dem BürgerMobil Amtzell) ehrenamtliche Unterstützung anbieten.
Hierzu benötigen wir Ihre Mithilfe:

- **Ich kann mir vorstellen, einem älteren Menschen aus Amtzell bei der Zuteilung eines Corona-Impftermins zur Seite zu stehen.**
- **Ich gehöre zu dem Personenkreis, der als Erstes geimpft werden soll und wäre dankbar, wenn mir jemand helfen würde, im Impfzentrum Ravensburg einen Termin zu bekommen.**

Trifft eine der beiden Aussagen auf Sie zu??? Dann melden Sie sich bitte im Netzwerk Alna unter der Telefonnummer 07520 9189754. Hinterlassen Sie bitte auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und eine Telefonnummer, unter der wir Sie erreichen können. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen. Alternativ können Sie uns auch an alna@fm-amtzell.de eine E-Mail schreiben.

Suppentöpfle auf Rädern
Gerne erinnern wir uns an den wunderschönen Mittag, an dem wir im Café Herzraum (damals noch im Wilhelm-Koch-Weg) einen Suppentag angeboten haben. Schon lange wünschen wir uns, solch ein Mittagessensangebot erneut anbieten zu dürfen. Leider dürfen wir unser Café immer noch nicht öffnen. Daher haben wir uns überlegt, für Alleinstehende und/oder bedürftige ältere Menschen aus Amtzell das „Suppentöpfle auf Rädern" anzubieten.
Und so soll es ablaufen: Unser Team kocht immer donnerstags eine leckere Suppe, füllt diese in Portionen ab und bringt die Suppe zu Ihnen direkt nach Hause. Als kleines Dankeschön freuen wir uns über eine Spende in unser Herzraum-Kässle.
Unsere erste Auslieferung haben wir für Donnerstag, den 11.02.2021 vorgesehen. Wer von unserem Angebot Gebrauch machen möchte, der meldet sich bitte bis spätestens Montag, den 08.02.2021 telefonisch im Netzwerk Alna unter der Telefonnummer 07520 9189754. Da unser Büro nicht durchgehend besetzt ist, hinterlassen Sie bitte auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Telefonnummer.

Kleiderstüble im Café Herzraum
Unser Kleiderstüble wird immer noch gut angenommen und wir sind froh, unsere Räumlichkeiten zumindest in dieser Form nutzen zu können. Wer Bedarf an sehr gut erhaltener Kinder-, Damen- und/oder Herrenkleidung hat, darf sich weiterhin gerne bei uns melden und zum alleinigen Stöbern einen Termin mit uns ausmachen.
Wir freuen uns auf ein weiterhin schönes Miteinander!
Euer Netzwerk Alna & Café Herzraum Team
Saskia, Christine, Angi, Johanna, Rita und Kerstin

FÜREINANDER MITEINANDER IN AMTZELL E.V. FLÜCHTLINGSHILFE

Füreinander-Miteinander in Amtzell e.V. – Flüchtlingshilfe/ Libanonhilfe
Die Hilfe für notleidende Menschen im Libanon geht auch im neuen Jahr weiter. Unser Verein hat aus dem Hilfsprojekt „Helfen bringt Freude" der Schwäbischen Zeitung
4 900,-- Euro bekommen, sodass wir aufgerundet mit 5 000,-- Euro helfen können.
Das Geld geht in diesem Jahr an die Zeltschule Allgäu, die 2018 mit Hilfe des Allgäuer Gemeindeverbundes „Interkommunaler Libanonausschuss Allgäu (ILAA)" im Osten des Libanon errichtet wurde. Die Zeltschule hat zwei Klassenzimmer, in denen mittlerweile in drei Schichten insgesamt 180 Flüchtlingskinder täglich Unterricht haben. Neben dem Unterricht ist die Versorgung der notleidenden Familien
mit Nahrungsmitteln, Wasser, Medikamenten und Coronaschutzartikeln ein wichtiger, weiterer Baustein der Arbeit. Besonders Corona hat die Helferinnen und Helfer der Zeltschule vor neue große Herausforderungen gestellt.
Die geflüchteten Menschen haben keinen Zugang zu medizinischer Versorgung und ein Covid- Ausbruch im Camp könnte ein Massensterben zur Folge haben.
Wasser, Gesichtsmasken, Seife, Desinfektionsmittel und regelmäßiges Händewaschen sollen helfen, das Schlimmste zu verhindern.
Die Explosion in der Hauptstadt Beirut und die desolate politische Situation haben eine Hyperinflation zur Folge, sodass Lebensmittel kaum erschwinglich sind.
So ist unsere Hilfe sehr willkommen!
Helfen bringt wirklich Freude – und deshalb machen wir damit auch 2021 weiter!

Zur Zeltschule generell: insgesamt betreibt der Verein "Zeltschule e.V." mittlerweile 30 Schulen in Syrien und im Libanon mit 6000 Kindern. Insgesamt 25000 Menschen werden mit Lebens- und Hilfsmitteln versorgt. Näheres im Internet über Zeltschule.org. – Zeltschule e.V. – Wir machen Schule!

INFORMATION

Einzelhandel und Dienstleister brauchen Hilfen, aber auch Perspektiven

CDU-Landtagsabgeordneter Raimund Haser vermittelt Gesprächsreihe zwischen Handel und Wirtschaftsministerium

Vergangene Woche kam es zum zweiten digitalen Austausch zwischen einer Einzelhandelsinitiative aus dem Landkreis Ravensburg und der Landes-Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Die offenen und konstruktiven Gespräche gehen auf einen Kontakt in der Bürgersprechstunde des CDU-Landtagsabgeordneten Raimund Haser mit Friedrich Werdich von der gleichnamigen Schuhhauskette zurück, in dessen Folge Werdich gemeinsam mit weiteren Einzelhändlern aus dem Landkreis die inzwischen deutschlandweit beachtete Initiative #handelstehtzusammen gegründet hat. Wie wichtig solche Initiativen sind, zeigt die Offenheit und Ernsthaftigkeit der Gespräche zwischen initiative und Wirtschaftsministerium. Beim jüngsten Treffen spielten die letzten Einflussmöglichkeiten des Landes auf die Ausgestaltung der Überbrückungshilfe III eine maßgebliche Rolle. Angeregt wurde seitens der Einzelhändler, mehr auf den Ausgleich des Rohertrags zu gehen, und sich nicht in Einzelberechnungen von Fixkosten zu begeben. Als besonders ungerecht gilt im Moment die geplante Unterscheidung zwischen Kapitalgesellschaften und Personengesellschaften. Während erstere Miete und Gehälter als Fixkosten ansetzen können, finanzieren letztere beides aus dem Gewinn. „An diesen Feinheiten muss man arbeiten. Das haben wir so auch ans Bundeswirtschaftsministerium und ans Finanzministerium weitergeleitet. Der Einzelhandel trägt wie alle anderen geschlossenen Branchen dazu bei, die Infektionszahlen niedrig zu halten. Er und die Gastronomie sowie die geschlossenen Dienstleister und die Veranstaltungswirtschaft oder die Kultur dürfen in der Folge die Zeche nicht alleine zahlen", so der Landtagsabgeordnete Raimund Haser. Auch der Umgang mit Abschreibungen wurde seitens der Unternehmer noch einmal thematisiert. Es dürfe nicht sein, so steht es auch in einem gemeinsamen Forderungspapier der Händler, „dass diejenigen bestraft werden, die investieren".

Die Situation der Händler sei sehr unterschiedlich - während manche kontinuierlich ihr Geschäft machten, komme es bei anderen auf Weihnachten an. Eine wesentliche Rolle bei den Hilfen spiele auch die Eigentümerschaft des Gebäudes, und hier müsse man gerechte Lösungen für alle schaffen. Insgesamt begrüßten die Händler aber die verbesserte Ausgestaltung der Überbrückungshilfe und dankten Ministerin Hoffmeister-Kraut für ihre stetigen Bemühungen, das Beste für die von den Schließungen betroffenen Branchen zu erreichen.

Losgelöst von der Frage der Hilfen waren sich die Diskutanten aber einig, dass es letztlich nur mit einer Perspektive für Öffnungen wirklich aufwärtsgehen kann. Diesen Wunsch teilen - bei allem Respekt und bei aller Vorsicht - die Einzelhändler auch mit Dienstleistern wie den Friseuren oder Kosmetikern. „Das Problem ist, dass die Hilfen die Kosten nirgendwo zu 100 Prozent ausgleichen können. Vielen Unternehmern, die jahrzehntelang investiert und ihr Geschäft aufgebaut haben, läuft die Zeit, und damit auch das Geld davon. Ich hoffe, dass die Inzidenzzahlen bald wieder Perspektiven zulassen", so Raimund Haser.

Mit Unverständnis reagierte die Runde über die aktuelle Ungerechtigkeit zwischen stationärem Einzelhandel sowie zwischen den geöffneten Discountern und dem Internethandel. Auch deshalb müsse dem Einzelhandel die Chance gegeben werden, versäumte Umsätze nachzuholen. „Je länger diese Situation andauert, desto mehr wird der Konsumwunsch über andere Kanäle befriedigt." Hier spielten auch die Kunden eine große Rolle, die mit ihrem Konsumverhalten maßgeblich dazu beitragen können, den Einzelhändlern schon heute über Click and Collect, oder aber dann nach der Wiedereröffnung durch aufgestaute Kaufinteressen zu helfen.

Neues Onlinetool zur Berufsorientierung

Mit dem Tool „New Plan" unterstützt die Bundesagentur für Arbeit Menschen, die bereits im Erwerbsleben stehen, bei ihrer beruflichen (Neu-)Orientierung und Weiterbildung

Vor dem Hintergrund der tiefgreifenden Veränderungen am Arbeitsmarkt wie etwa der Digitalisierung stehen Beschäftigte vor neuen Herausforderungen. Sie müssen sich über ihren beruflichen Weg neu und mehr Gedanken machen. Manche von ihnen wissen nicht, wie sie sich über ihre Stärken und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten klarwerden können.

Hier greift das neue Onlinetool „New Plan", das die Bundesagentur für Arbeit im Dezember 2020 in einer ersten Version online gestellt hat. New Plan ist zu finden unter www.arbeitsagentur.de/newplan. Innerhalb der Themenfelder „Testen", „Suchen" und „Inspirieren" können sich Menschen im Erwerbsleben diesen Fragestellungen nähern. Sie können sich in normierten, psychologischen Tests Entwicklungsmöglichkeiten zu ihren Softskills, ihrer Motivation und Arbeitshaltung zeigen lassen. Außerdem gibt es eine Suche nach Weiterbildungsangeboten sowie Informationen zu Berufen, Weiterbildungen und Beschäftigungschancen.

Bis Oktober 2022 werden weitere fachliche Komponenten wie z. B. ein Test für Weiterbildungen, ein Stärken-Schwächen-Test sowie Erweiterungen der Suchfunktionalitäten zur Verfügung gestellt. In der Säule „Inspirieren" werden auf Basis statistischer Daten berufliche Inspirationen und Ideen bereitgestellt. Denn die Frage: „Welche beruflichen Alternativen haben andere Personen mit meinem Ausgangsberuf gewählt?" bewegt viele Menschen auf ihrem Weg in die weitere berufliche Zukunft.

Ab 10. April 2021: Sicherheitstrainingskurse und Energiesparkurse im Landkreis Ravensburg

Die Kreisverkehrswacht Ravensburg bietet, zusammen mit dem Landratsamt, auch in diesem Jahr wieder verschiedene Kurse für sicheres und energiebewusstes Fahren an.

Ziel eines Sicherheitstrainings ist es, Fahranfängern, aber auch langjährigen Führerscheinbesitzern, im Rahmen einer Art Weiterbildung ein erhöhtes Gefahrenbewusstsein und die Fähigkeit zur Gefahrenbewältigung zu vermitteln. Die eintägigen Kurse, die überwiegend an Samstagen stattfinden, bestehen aus einem theoretischen und einem praktischen Teil und werden in Baienfurt-Niederbiegen durchgeführt.

Die ersten drei von insgesamt 16 Sicherheitstrainingskursen sind am 10. April, 24. April, sowie am 08. Mai. Die Energiesparkurse sind nachfrageabhängig.

Die Kosten für das eintägige Sicherheitstraining betragen 60,00 Euro. Für alle jungen Fahrerinnen und Fahrer zwischen 18 und 25 Jahren, die im Landkreis Ravensburg wohnen, übernimmt der Landkreis einen Zuschuss von 30,00 Euro, sofern die Gesamtkosten nicht bereits durch Dritte, zum Beispiel Arbeitgeber, getragen werden.

Die Energiesparkurse, die eine Kraftstoffsenkung von 10 – 30 % bewirken können, kosten 10,00 Euro. Sowohl das Sicherheitstraining wie auch die Energiesparkurse werden auf Anfrage auch für Gruppen durchgeführt.

Die Anmeldung für die Trainingskurse nimmt die Kreisverkehrswacht Ravensburg entgegen. Ein Informationsblatt mit den Kursterminen und das Anmeldeformular gibt es beim Landratsamt Ravensburg, Telefon 0751 85-5210, und auch auf der Homepage des Landratsamtes Ravensburg
https://www.rv.de/Politik+_+Verwaltung/Landratsamt/verkehrsamt
und bei der Kreisverkehrswacht Ravensburg e. V., Möttelinstr. 23 in 88212 Ravensburg. Dort erhalten Sie sind unter der Telefon-Nummer 0751 21124 (Montag und Donnerstag, 10:00 – 12:00 Uhr) auch allgemeine Informationen.
http://www.kreisverkehrswacht-ravensburg.de/kurse.htm

Kreisjugendring Ravensburg

Kunststoff-freie Schneeschuhe selber bauen
Ein Online-Workshop zum Thema „Schneeschuhe selber bauen" für Aktive in der Kinder- und Jugendarbeit und andere Interessierte findet am Samstag, den 6. Februar 2021 von 10 – 12 Uhr digital via Zoom statt.
Der erste online- Workshop „Kunststoff- freie Schneeschuhe selber bauen" fand zwar in nur kleiner, exklusiver Runde statt, war aber ein voller Erfolg! Die dabei entstandenen Schneeschuhe wurden von allen Teilnehmern mittlerweile getestet und für absolut tauglich befunden. Da es nun so viel geschneit hat, möchten wir - quasi aus gegebenem Anlass - diesen Workshop kurzfristig nochmals anbieten. Handwerklich was Schönes machen, sicher von zu Hause aus und dann ein gutes, ökologisches Produkt haben, das auch funktioniert, was will man mehr in diesen Zeiten...?
Anmeldungen bis 1.2.2021 nur online möglich unter www.jukinet.de. Weitere Infos beim Kreisjugendring Ravensburg, Kuppelnaustraße 36, 88212 Ravensburg, Tel.: 0751/ 21081, Fax: 21013, E-Mail: info@kreisjugendring-rv.de

Landwirtschaftsamt bietet Fortbildungen zur neuen Düngeverordnung als Web-Seminare an

Situationsbedingt bietet das Landwirtschaftsamt im Februar mehrere Informationstermine zu den Neuerungen der im vergangenen Jahr geänderten Düngeverordnung und zur neuen „rote Gebiete Verordnung" (VODüV Gebiete) an. Teilnehmer/innen erhalten einen Überblick über die geltenden Rechtsvorschriften der Düngeverordnung und zu den darüber hinausgehenden Vorgaben in den zum 1. Januar 2021 neu ausgewiesenen „roten Gebieten". Die Veranstaltungen finden mit jeweils gleichen Inhalten an folgenden Terminen statt:
Mittwoch 17.02.2021 um 13.30 Uhr, Donnerstag 18.02.2021 um 19 Uhr und Freitag 19.02.2021 um 10 Uhr.
Referenten sind die Düngeberater des Landwirtschaftsamtes Ravensburg Simon Bayer und Werner Sommerer. Die Web-Seminare mit einer Dauer von ca. eineinhalb Stunden richten sich an alle interessierten Landwirte. Anmeldungen werden bis spätestens Montag, 15.02.2021 per E-Mail an la@rv.de erbeten. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten die Teilnehmer etwa 1 Tag vor der Veranstaltung einen Link als Zugang für die Webex-Konferenz per E-Mail zugeschickt.
Fragen zur Veranstaltung werden unter Tel. Nr. 0751/85-6010 beantwortet.

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) beim Landschaftserhaltungsverband Ravensburg

Endlich fertig mit der Schule... Und jetzt? Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V. (LEV) bietet die Möglichkeit ein Jahr auszusteigen und sich für den Natur- und Artenschutz zu engagieren. Die alltäglichen Aufgaben sind so vielfältig wie die Natur selbst: Öffentlichkeitsarbeit, wie z.B. die eigenverantwortliche Betreuung des Instagram-Accounts und die Unterstützung der Kollegen bei verschiedensten Aufgaben im Büro aber auch in der Natur. So bekommt man einen Einblick ins Berufsleben, erlebt praktische Naturschutzarbeit und erfährt Interessantes über Natur und Umwelt. Für mehr Informationen über ein FÖJ beim LEV Ravensburg lohnt sich ein Blick in den FÖJ-Blog unter www.naturvielfalt-rv.de/foej-blog/.
Das FÖJ beim LEV beginnt am 1. September und dauert 12 Monate. Ab dem 01.02.2021 werden Bewerbungen unter www.foej-bw.de angenommen. Als fester Bestandteil des Bildungsjahr FÖJ, zählen fünf einwöchige Seminare zu den verschiedensten Umweltthemen, die die Arbeit an den Einsatzstellen ergänzen.

Kita-Einstieg

„Kita-Einstieg" – Auch in den Jahren 2021 und 2022 werden im Landkreis Ravensburg Brücken in frühe Bildung gebaut
Das Bundesprogramm „Kita-Einstieg – Brücken bauen in frühe Bildung" widmet sich seit Ende 2017 an vier Standorten im Landkreis Ravensburg (Bad Waldsee, Ravensburg, Isny und Wangen) dem Einstieg in die frühkindliche Bildung. Das Programm war in seiner ersten Laufzeit befristet bis zum 31.12.2020. Erfreulicherweise konnten das Jugendamt Ravensburg und seine Partner, die Städte Bad Waldsee, Isny, Wangen und das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Ravensburg e.V., für die Jahre 2021 und 2022 den Zuschlag für die Weiterführung des Programms erhalten. So können auch in den nächsten zwei Jahren durch das Programm „Kita-Einstieg" viele Familien, Kinder und Fachkräfte in den Kitas vor Ort von den Angeboten profitieren.
Das Programm stellt jeweils eine pädagogische Fachkraft pro Standort (im Folgenden Brückenbauerin genannt), die fest in den Alltag und das Geschehen der Kitas vor Ort verankert ist. Sie bieten in Kitas, Familientreffs, Mehrgenerationenhäusern oder Flüchtlingsunterkünften Beratung und Information zum deutschen Bildungswesen an, leiten Krabbelgruppen oder Spielegruppen, bieten Hospitationen in den Kitas an, stehen aber auch Fachkräften mit Tat und Rat zur Seite. Sie sind Experten und Netzwerker zu verschiedenen Themen, wie Interkulturalität, Eingliederung, Übergänge oder Fallmanagement.
„In der Praxis bin ich zuständig für die Anmeldung in der Krippe oder dem Kindergarten, unterstütze beim Ausfüllen von Formularen und bei Antragstellungen auf Übernahme der Kosten" erzählt Sara Finus-Hege, Brückenbauerin in der Stadt Isny. Ebenso kommen allgemeine Fragen zu den einzelnen Einrichtungen bei ihr an. Sie ist oft als Unterstützung im Gespräch mit der Leitung oder Pädagogischen Fachkräften dabei, oder vermittelt als unparteiische Fachkraft. Informationen zum Übergang Krippe - Kindergarten oder Schule gibt es bei ihr ebenso, wie die Antworten auf Fragen nach weiterführenden Hilfen (z.B. Plätze für Integration, Inklusion, Logopädie, Ergotherapie...). Abgerundet wird das Tätigkeitsfeld „Brückenbauerin" durch das Angebot von Hausbesuchen, Familienbesuchen und Fortbildungen für Erzieher und Erzieherinnen zum Thema Interkulturalität, kultursensibler Eingewöhnung oder seelischer Gesundheit von Kindern.
Nicht nur in Isny, sondern an allen Standorten im Landkreis Ravensburg sind die Brückenbauerinnen für Familien, Kinder, Kitas vor Ort Ansprechpartner, wenn es um das Vorbereiten, Erleichtern und Begleiten von Einstieg und Übergang in Krippe, Kindergarten und Grundschule geht.
Das Team Kita Einstieg im Landkreis Ravensburg besteht aus der Koordinierungs- und Netzwerkstelle im Jugendamt Melanie Dittus, aus den Brückenbauerinnen in Bad Waldsee Ute Stehle, in Ravensburg Angelika Siller, in Isny Sara Finus-Hege und in Wangen Ulrike Kaiser.
Mit dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend niedrigschwellige Angebote, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten, begleiten und Hürden abbauen. Die Angebote richten sich gezielt an Familien, die bisher nur unzureichend von Kindertagesbetreuung erreicht werden. Von 2021 bis 2022 erhalten die geförderten Standorte dafür jeweils bis zu 150.000 Euro pro Jahr. Weitere Informationen zum Bundesprogramm „Kita-Einstieg" finden Sie auf der Webseite www.fruehe-chancen.de/kita-einstieg.
Nähere Informationen erhalten Sie von:
Melanie Dittus, Tel. 0751 85-3219, m.dittus@rv.de

„Der Mensch und die Natur – ein großes Missverständnis"

Anstöße-Veranstaltung mit Professor Harald Lesch und Minister Franz Untersteller MdL
Herzliche Einladung
Sehr geehrte Damen und Herren,
ein Astrophysiker, der sich so ausdrücken kann, dass alle ihn verstehen. Ein Professor, der populäres Fernsehen macht. Ein Mensch der Erde mit einem eigenen Kosmos: Leschs Kosmos.
Wir laden Sie sehr herzlich zur ersten Anstöße-Veranstaltung dieses Jahres mit **Minister Franz Untersteller MdL und dem Astrophysiker Professor Harald Lesch** ein.

Zum Thema **„Der Mensch und die Natur – ein großes Missverständnis“** wird Professor Harald Lesch interessante Aspekte präsentieren und zur Diskussion stellen.
Die Veranstaltung findet am 10. Februar 2021 um 18 Uhr digital im Livestream statt.
Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung mit Professor Harald Lesch und Minister Franz Untersteller MdL.
Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an:
https://um.baden-wuerttemberg.de/anstoesse

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Stellenangebot Bodnegg

Gemeinde Bodnegg
Landkreis Ravensburg
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte **stv. Amtsleitung für das Hauptamt (w/m/d)** (100 % Beschäftigungsumfang, unbefristet, EG10 / A 11)
Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.bodnegg.de unter „Rathaus“, „Stellenangebote“.
Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte als PDF-Datei per Mail an deuringer@bodnegg.de.
Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Stiftung Liebenau

Kreative Mitmachaktion zum ersten digitalen Tag der Kinderhospizarbeit
Der Ambulante Kinderhospizdienst AMALIE beteiligt sich anlässlich des Tages der Kinderhospizarbeit am Mittwoch, 10. Februar und ruft Organisationen und Privatpersonen im Bodenseekreis und im Landkreis Ravensburg zu einer digitalen Mitmachaktion auf. Ziel ist es an diesem Tag mit Fotos von einem eigens für den Tag der Kinderhospizarbeit entworfenen grünen Band in den sozialen Medien ein Zeichen zu setzen.
Der Tag der Kinderhospizarbeit am 10. Februar schafft Aufmerksamkeit für die Situation von Familien, in denen ein Kind oder ein Elternteil lebensbedrohlich oder lebensverkürzend erkrankt ist. Um trotz Corona-Pandemie die Kinder- und Jugendhospizarbeit an diesem wichtigen Gedenktag sichtbar zu machen, startet AMALIE einen Aufruf an die Bevölkerung, Städte, Gemeinden, Firmen und Organisationen. „Der Tag der Kinderhospizarbeit soll Menschen motivieren, sich mit der Kinder- und Jugendhospizarbeit zu solidarisieren und unsere Angebote bekannter machen“, erklärt Heike Lander, Koordinatorin von AMALIE für den Bodenseekreis. Ein eigens für den Tage entworfenes grünes Band soll die betroffenen Familien mit Freunden und Unterstützern symbolisch verbinden. Bestellt werden können diese unter shop.bundesverband-kinderhospiz.de oder kostenlos bei den Büros von AMALIE. Zusätzlich werden einige Orte im Bodenseekreis und im Landkreis Ravensburg an diesem Tag grün beleuchtet.
Solidarität, Hoffnung und Verbundenheit
Die Farbe Grün ist für die Kinderhospizarbeit ein Symbol der Hoffnung und, dass sich immer mehr Menschen an die Seite der Kinder- und Jugendhospizarbeit und damit der betroffenen Familien stellen. „Die Beteiligung von möglichst vielen Menschen an der Aktion würde bundesweit ein starkes Signal der Verbundenheit und Solidarität setzen“, so die Koordinatorinnen von AMALIE. Mitmachen kann jeder und das grüne Band der Hoffnung an Fenstern, Autoantennen, Bäumen, Zäunen, etc. befestigen. Auch über Zeichnungen oder andere Gestaltungsformen mit dem grünen Band, grünem Licht oder grüner Farbe freuen sich die Organisatoren. Die Fotografien oder Videos der „Grünen Aktion“ kann jeder auf Instagram oder Facebook unter #tagderkinderhospizarbeit veröffentlichen oder bis zum 5. Februar an info@kinderhospizdienst-bodensee.de schicken.
Zeichen setzen
Viele der 50.000 in Deutschland lebenden Kinder und Jugendlichen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung werden mit ihren Familien durch ambulante Kinderhospizdienste begleitet. Die Begleitung erfolgt ab der Diagnose, im Leben, im Sterben und über den Tod der Kinder hinaus. Im Landkreis Ravensburg und im Bodenseekreis begleitete AMALIE, ein Dienst der Stiftung Liebenau und des Malteser Hilfsdienstes, allein im vergangenen Jahr über 50 Familien. 70 ehrenamtliche Patinnen und Paten leisteten wertvolle Stunden, um Familien in schwierigen Zeiten zu unterstützen. Bevor ein Einsatz in einer Familie stattfinden kann, schult der Ambulante Kinderhospizdienst AMALIE die ehrenamtlichen Kräfte in einem rund 100 Stunden dauernden Qualifizierungskurs.
Neben der Begleitung einzelner Familien bietet AMALIE Kindertrauergruppen und Freizeitaktionen für trauernde und erkrankte Jugendliche an. Alle Angebote des Dienstes sind für die Familien kostenlos, daher soll die Aktion „Lasst uns Deutschland grün erleuchten“ auch finanzielle Unterstützer finden, sowie Menschen für ein ehrenamtliches Engagement gewinnen.

Gewinnspiel fpt Robotik

fpt Robotik verlost eine Stunde Ski-Spaß
Seit nunmehr knapp zwei Wochen kann man den Karseer Skilift stundenweise mieten. Das Unternehmen fpt Robotik aus Amtzell nahm das als Anlass, die Aktion im Rahmen eines Gewinnspiels zu verlosen. Damit möchte man – zumindest einer Familie – in schwierigen Zeiten eine Freude machen. Die Gewinnerfamilie darf am Samstag, 30. Januar, von 11 bis 12 Uhr nun dem Sport nachgehen, den die Menschen im Allgäu derzeit sehnlichst vermissen: Skifahren.
Eine Woche lang konnten Familien, Paare oder Einzelpersonen online bei dem Gewinnspiel mitmachen. Alles, was es für die Teilnahme brauchte, war ein kreativer Kommentar. Die Veranstalter wollten wissen, aus welchem besonderen Grund man sich die Stunde Skifahren in Karsee verdient hat. Insgesamt gingen knapp hundert verschiedene Nachrichten ein. Die Grundaussage war bei allen dieselbe: Diese Gelegenheit darf und möchte man nicht verpassen.
Eine technologische Innovation war bei der Auslosung des Gewinnspiels im Einsatz. Eine Roboterzelle zur Beutelvereinzelung zog per Griff in die Kiste unter allen Teilnehmern den glücklichen Gewinner. Das Video der Auslosung mit der Roboterzelle finden Sie auf der Facebookseite des Unternehmens unter www.facebook.com/fpt.de.
Neue Wege gehen, Bewährtes hinterfragen, Visionen leben. Mit einer Kombination aus kreativen Ideen und spezialisiertem, technischem Know-how hat sich die fpt Robotik GmbH & Co. KG zu einem der führenden Trendsetter in der Entwicklung von Automatisierungssystemen und Industrierobotern etabliert. Über 140 Mitarbeiter in den Bereichen Entwicklung, Engineering, Software, Produktion und Service definieren am Standort Amtzell immer wieder neu „what robotics can be“. Das Ergebnis: Automatisierungslösungen, die der industriellen Digitalisierung weit voraus sind - flexibel, wirtschaftlich, ganzheitlich.

Museum auf Schloss Waldburg

Aktuell wird unter Hochdruck an der diesjährigen Sonderausstellung auf Schloss Waldburg gearbeitet. Eine Eröffnung ist, falls durch Corona möglich, zu Ostern 2021 geplant. Unter Coronabedinungen soll die Ausstellung bis Anfang November gezeigt werden.
Tagesaktuelle Öffnungszeiten finden sie unter www.schlosswaldburg.de
„Helden“ ist der Titel der Sonderausstellung die in 2021 für die Museumsbesucher der Waldburg gezeigt wird.
Am Osterwochenende ist zur Eröffnung auch ein mittelalterlicher Ostermarkt geplant. Verschiedene Handwerker werde alte Handwerkskunst zeigen.
Ein Teil der Heldenausstellung auf der Waldburg wird auch ein neu verlegtes Buch sein.
Hier ein Auszug aus dem Vorwort:
Ein zufälliger Fund hat mich elektrisiert: Die Aufzeichnungen von Markus Haller. Seine Lebensnotizen kamen durch die Schweizer Seite meiner Familie mehr oder weniger zufällig in meinen Besitz. Ich sehe es als mir übertragene Aufgabe, diese Erinnerungen eines ungewöhnlichen Menschen der Nachwelt zu erhalten.

Markus Haller war Kriegsteilnehmer im Ersten Weltkrieg, stationiert an der Ost- und der Westfront. Seine Notizen sind weit mehr als eine autobiografische Auflistung von Ereignissen. Sie lassen unser im schulischen Geschichtsunterricht erworbenes Wissen in einem neuen Licht erscheinen. Dieses Buch, SEIN Buch, ist ein ungeschönter Tatsachenbericht, der viele traumatische Erlebnisse widerspiegelt und das vielgepriesene „Heldentum" in ein authentisch-realistisches Licht rückt. Bis heute ist die Familie von Markus Haller in Oberschwaben und in der Schweiz beheimatet.

Dieses Buch soll gerade in einer Zeit, in der erneut nach Helden Ausschau gehalten wird, zum Nachdenken anregen. Vielleicht können über eine solche Veröffentlichung die bestialischen Grausamkeiten, die jeder Krieg mit sich bringt, vor Augen geführt und den nachfolgenden Generationen deutlich gemacht werden, dass es sich lohnt, für den Frieden zwischen allen Menschen einzustehen.

Leseprobe:

Ich wurde geboren am 27.10.1890, als Sohn der Meistersleute Meier in Furtmühleberg bei Sommersried im Allgäuer Oberland. Meine Eltern betrieben eine Müllerei nebst Landwirtschaft. Kaum meinen Vater recht erkannt, verlor ich ihn. Kaum zwei Jahre alt, war mein späteres Lebensschicksal bereits in der Kinderwiege besiegelt. Nach 3 Jahren Witwendasein heiratete meine Mutter wieder. Sie vermählte sich mit dem Sohn eines Großbauern von Forst, Familienname Matthäus Haller, in der Ortsgemeinde Vogt, östlich von Ravensburg. Kurz nach der Verehelichung musste ich das Haus, in dem wir bisher gelebt hatten, verlassen und in das neue Heim meiner Mutter und ihres neuen Ehemannes umziehen. Mein Stiefvater hatte das 60 Juchart [schweizerisches Flächenmaß: ein Juchart entspricht 36 Ar] große Bauerngut von seinem Vater bei dessen Ableben übernommen.

Schon als kleiner Knabe wurde ich zur Arbeit herangezogen und es wurden mir oftmals Aufgaben übertragen, die ich mit meinem schwächlichen Körperbau kaum bewältigen konnte. Doch mein Stiefvater kannte mir gegenüber keine Rücksicht. Unter Schlägen und rohen, groben Worten musste ich meine Arbeiten erledigen. Wollte meine Mutter mich etwas in Schutz nehmen, so machte er meiner Mutter die gröbsten Vorwürfe.

Eines Tages lag in der Stubenecke mein neugeborener Stiefbruder Franz. Drei Tage lang wurde mir der Eintritt in die Stube untersagt und ich musste mein kärgliches Essen in der Küche einnehmen. Als sonntags die Taufpaten kamen, wurde mir aufgetragen, den ganzen Tag im Stall zu verbringen. Meine Aufgabe: Vieh und Pferde putzen.

Die ganze Geschichte wird erfahrbar in seinem Tagebuch, das als Buch im Eppe-Verlag, Aulendorf, im Frühjahr 2021 erscheint.

Damit alles glatt läuft

Bei Schnee und Eis sind Winterdienstmitarbeiter Helden im Straßenverkehr. Damit sie für unsere Sicherheit sorgen können, müssen die Arbeitgeber sich um deren Sicherheit kümmern.

Winterdienst heißt Arbeiten unter Zeitdruck und widrigen Witterungsumständen, im Schichtbetrieb und teils rund um die Uhr. Höchste Konzentration ist ein Muss, die physischen und psychischen Belastungen sind hoch. Eine sorgfältige Gefährdungsbeurteilung hilft Arbeitgebern, Risiken zu erkennen, die notwendigen Schutzmaßnahmen festzulegen und die geeigneten Mitarbeiter sowie die erforderlichen Geräte und Fahrzeuge auszuwählen, damit der Winterdienst reibungslos läuft.

Sturzunfälle durch Ausrutschen stehen beim Winterdienst an der Spitze der Unfallstatistik. Deshalb ist es wichtig, dass bereits auf dem Betriebsgelände Wege und Flächen sauber geräumt, gestreut und gut ausgeleuchtet sind.

Passend gekleidet

Die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) muss vor Witterungs- und anderen gesundheitsschädigenden Einflüssen, wie zum Beispiel Lärm oder umherfliegende Steinchen, schützen und die Sichtbarkeit erhöhen. Idealerweise ist sie robust, bequem und atmungsaktiv, damit sie von den Mitarbeitern gut angenommen wird. Zur PSA gehören – je nach Arbeitseinsatz – der Witterung angepasstes Sicherheitsschuhwerk mit rutschfesten Sohlen und gegebenenfalls mit Krallen, warme Wetterschutzkleidung, gut erkennbare Warnkleidung der passenden Warnklasse drei gemäß DIN EN ISO 20471.

Wichtig sind außerdem Thermoarbeitshandschuhe, die Schutz vor Nässe, Kälte, mechanischen Belastungen und chemischen Einflüssen bieten. Sie sind erkennbar am Schneeflocken- sowie am Hammerpiktogramm. Die Schutzbrille komplettiert die Ausrüstung. Nasse Kleidung und Schuhe werden am besten an einem warmen, luftigen Ort getrocknet. Stiefeltrockner verhindern, dass sich Feuchtigkeit im Inneren festsetzt.

Fahrzeug-Check

Fahrzeuge und Geräte stehen im Winter am besten in Hallen oder zumindest unter Dach. Achten Sie auf rutschsichere, schnee- und eisfreie Fahrzeugaufstiege, Ladeflächen und Kontrollplattformen an Streuautomaten.

Selbstverständlich muss der Fahrer in das Räum- und Streufahrzeug eingewiesen und damit vertraut sein, bevor er sich zum ersten Einsatz bei Schnee und Eis ans Steuer setzt. Das Fahrzeug selbst braucht die passende Winterbereifung, die eine ausreichende Profiltiefe aufweist, und gegebenenfalls Schneeketten. Saubere Scheiben und Spiegel, eine funktionierende Scheibenwischanlage sowie eine saubere und funktionierende Beleuchtungsanlage sind entscheidend dafür, ob der Fahrer des Räumfahrzeugs Hindernisse rechtzeitig erkennt oder nicht. Je nach Einsatzzweck des Fahrzeugs kann sogar Rundumbeleuchtung erforderlich sein. Wird die Standheizung rechtzeitig vor Fahrtantritt eingeschaltet, beschlagen die Scheiben von innen nicht. Für Ordnung sorgen Auffällige Warntafeln und Konturmarkierungen helfen anderen Verkehrsteilnehmern, Räumfahrzeuge rechtzeitig zu erkennen. Entfernen Sie vor Fahrtantritt Schnee vom Fahrzeugdach, vergewissern Sie sich, ob ein Eiskratzer im Fahrzeug ist und ob alle Anbaugeräte sicher befestigt sind. Wichtig sind außerdem ein gut gefüllter Treibstofftank und ein aufgeräumter Innenraum. Ordnung im Fahrzeug sorgt dafür, dass die Lüftung frei ist und dass beim Fahren oder Bremsen keine losen Gegenstände unter das Bremspedal rollen oder durch das Fahrzeug fliegen.

Weitere Informationen

Unter www.svlfg.de/mediensenter kann die Broschüre „Winterdienst" (Nr. B33) mit weiteren Informationen kostenlos heruntergeladen werden.

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG

STELLENANGEBOTE

Allrounder zur Verstärkung für Produktion und Lager (m/w/d)

bs.glas

Die Firma BS-Glas GmbH in Amtzell sucht ab sofort einen zuverlässigen Mitarbeiter (m/w/d) für die Produktion, die Logistik und die Pflege, Wartung und Instandhaltung unserer Liegenschaft – kurzum einen Allrounder.

Mehr unter: www.bs-glas.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

BS-Glas GmbH | Hugo-Schrott-Str. 8 | 88279 Amtzell
Tel.: 07520 2024120 | Fax: 07520 2024129 | E-Mail: info@bs-glas.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Landmetzgerei Baumann Feld am See

Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 0 75 29 1750
Öffnungszeiten: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 07:30 - 12:00 Uhr

THEKEN-KLASSIKER im Angebot vom 05.02. – 06.02.2021

SALATWURST gestiftelt in der Aromaschale	100 g	0,99 €
GÖTTINGER- UND PAPRIKAKNACKER	100 g	1,09 €
GESCHLAGENE BRATWURST aromatisch im Geschmack	100 g	0,93 €
HACKBRATEN in der Backform	100 g	0,99 €

Empfehlung >>> Backofen-Schlemmer-Halssteaks <<<

NEU

Ab sofort können Sie eine Auswahl unserer Spezialitäten (Dosensortiment / SB-Artikel) im Raiffeisenmarkt Amtzell erwerben.

Das Team von Peter & Rita freut sich auf Ihren Besuch.

Rindfleisch direkt vom Bauernhof

Regional einkaufen im gemischten 10 kg Paket:

Steaks, Rouladen, Braten,
Gulasch, Hackfleisch
und Suppenfleisch

Rindfleisch von Heines

16 € / Kg

Mehr Infos und Bestellung unter:
Wolfgang Heine, Alberberg 3, 88285 Bodnegg
wolfgangheine@t-online.de
0160 93208825 / 07520 6530

Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.
Telefonisch unter **07154 82 22-0**
oder per Mail an **anzeigen@duv-wagner.de**

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

IMMOBILIENMARKT

Egal ob Sie auf der Suche nach den eigenen vier Wänden sind oder Unterstützung beim Verkauf Ihrer Immobilie benötigen: Auf die Kompetenz, Marktkenntnis und das Verhandlungsgeschick unserer Immobilienspezialisten können Sie sich verlassen.

0751 5006-550
immobilien@vrbank-rv-wgt.de

VR Bank Ravensburg-Weingarten eG

MIETGESUCHE

Wir eine vier Köpfige Familie, beide Berufstätig mit zwei erwachsenen Söhnen 18 und 20 Jahre alt, suchen eine Wohnung / Haus im Gemeindegebiet Amtzell. Ich bin in Amtzell Geboren und lebe mit meiner Frau seit über 20 Jahren im Ortszentrum. Wir sind in mehreren Vereinen tätig und fühlen uns sehr gut Integriert im Gemeindeleben. Deshalb suchen Wir für uns ein Haus / Wohnung vorzugsweise mit Garten zum Kauf oder zur Miete. Sollten Sie sich mit dem Gedanken befassen eine solche Immobilie zu Vermieten oder diese zu Verkaufen können Sie uns unter der ☎ 0160/98786506 erreichen.

Wir, Ehepaar (35/37) mit Katze, suchen ein Zuhause
2-3 Zi.-Whg. mit Garten, Terrasse oder Balkon. ☎ 01577-9031802

Wirtschaftsingenieur sucht Appartement,
Zugang ebenerdig, Vogt oder Umgebung. ☎ 0177-9095343